Protokoll der Mitgliederversammlung

der Schachfreunde Siemensstadt am 15. März 2024

TOP 1: Eröffnung der Versammlung und Wahl eines Protokollführers
Der Vorsitzende Thomas Binder eröffnet die Versammlung um 18:45 Uhr. Thilo Steinkrauß wird einstimmig zum Protokollführer gewählt. Der Vorsitzende bedankt sich für das Engagement der Mitglieder.

TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
Es sind um 18:50 Uhr 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, ab 19:00 Uhr 21 stimmberechtigte Mitglieder. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen. TOP 12 und TOP 8 werden auf Antrag des Vorsitzenden zusammengefasst.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.03.2023
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Ehrungen: Der Spielleiter nimmt die Ehrungen vor: siehe Anlage.

TOP 5: Berichte der Vorstandsmitglieder

- Bericht des Vorsitzenden: siehe Anlage
- Bericht des 2. Vorsitzenden: Der 2. Vorsitzende ist wegen Krankheit nicht anwesend. Der Bericht entfällt.
- Bericht des Spielleiters: Die vereinsinternen Turniere laufen wieder in gewohnter Weise (nach Corona). Die Rundenabstände wurden verlängert, um die Teilnahme zu erleichtern. Der Spielleiter stellt diverse Turniere vor, an denen Vereinsmitglieder bzw. Vereinsmannschaften sehr erfolgreich teilgenommen haben, und wirbt für die reizvollen Angebote. Details auf Anfrage. Die Trainings mit Atila Figura werden fortgesetzt. Der Spielleiter betont die Zuverlässigkeit vieler Spieler in den BMM-Teams.
- Bericht des Kassenwarts: siehe Anlage
- Bericht des Beisitzers:
    - Der Beisitzer Aram Azarvash ergänzt die Berichte des Vorsitzenden und des Spielleiters, freut sich über das Engagement der Mitglieder z. B. bei der Schiedsrichterausbildung und hofft auf weitere Nachahmer.
    - Der Beisitzer Jairo Gonzales berichtet von der Schach-Arbeitsgemeinschaft der Schule an der Jungfernheide und von deren Erfolgen bei Turnieren, Workshops und auch bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. ein Simultan gegen einen blinden Spitzenschachspieler) und der Zusammenarbeit mit dem Verein (z. B. das Training durch Thomas Binder). Die Schule an der Jungfernheide ist Schachschule (aktuell Silber).

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
Die Prüfung durch Thomas Glatthor, Henry Oelmann und Thilo Steinkrauß erfolgte am 16.02.2024 und umfasste die Buchführung über die Einnahmen und Ausgaben und das Vermögen des Vereins. Für das Geschäftsjahr 2023 wird die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt. Die Kassenprüfer bitten um Entlastung des Vorstandes.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten
Der Kassenwart nennt auf Nachfrage den Kassenstand. Eine Frage zum Einsatz von Jugendschiedsrichtern wird beantwortet. Weiteres Thema ist die Frage der Förderung durch öffentliche Gelder. Diese

Förderung setzt allerdings höhere Beiträge voraus. Der Vorsitzende ist vor dem Hintergrund konstanter Kassenstände über Jahre optimistisch im Hinblick auf eine solide Finanzbasis des Vereins.

TOP 8: Satzungsändernde Anträge
Der Vorsitzende fasst die Anträge inhaltlich zusammen. Wichtigster Punkt des Vorstandes ist die Aufhebung der zahlenmäßigen Beschränkung der Beisitzer. Der Antrag des Vorstandes wird verlesen.
Abstimmung: einstimmige Zustimmung

Der Antrag zur Beitragsordnung wird erläutert: Ergänzung „Auszubildende". Auch dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 10: Wahlen

- Vorsitzender: Thomas Binder wird einstimmig gewählt.
- 2. Vorsitzender: Tim Rettig wird einstimmig gewählt.
- Spielleiter: Brian Heinze wird einstimmig gewählt.
- Kassenwart: Jan Holger Neuenbäumer wird einstimmig gewählt.
- Beisitzer: Aram Azarvash (Schiedsrichter, Westpokal), Jairo Gonzalez (Schule an der Jungfernheide) und Kai Tonke (Jugend) werden einstimmig gewählt.
- Jugendsprecher: Maxim Khutko wird von den Jugendlichen vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.
- Kassenprüfer: Thomas Glatthor, Henry Oelmann und Thilo Steinkrauß werden einstimmig gewählt.

TOP 11: Verabschiedung des Haushaltsplanes 2024 oder analoge Beschlussfassung
Der Kassenwart stellt den Haushaltsplan 2024 vor. Mit dem Geld aus der Auflösung des Kulturkreises ist ein ausgeglichener Haushalt zu erwarten. Hinzukommen werden voraussichtlich die Spenden von Thomas Binder.
Der Haushaltsplan wird einstimmig beschlossen.

TOP 12: zu TOP 8
keine Anträge

TOP 13: Festsetzung der Beiträge für das Kalenderjahr 2025
Der Vorstand stellt den Antrag, dass die Beiträge auch 2025 unverändert bleiben. Auch dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 14: Verschiedenes

- Situation am Herder-Gymnasium: Der Vorsitzende berichtet vom Gespräch mit der neuen Schulleiterin Frau Schallbruch. Ein Ergebnis ist, dass das Ende der Vereinsabende um 22 Uhr nicht strikt einzuhalten ist. Die Hausmeisterin ist in den Ruhestand gegangen. Der Vorsitzende setzt auf wachsende Flexibilität. Die Frage nach sicheren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder wird erörtert.
- Stahlschrank: Der Vorsitzende wird sich um Ersatz kümmern. Er erkundigt sich zu Details und wird berichten.
- Hinweis auf das Schachturnier in Potsdam zu Himmelfahrt.
- Der Vorsitzende wünscht sich Feedback zu den BMM-Mails.
- Der Vorsitzende weist auf die Bedeutung von Termindisziplin hin, da es ansonsten z. B. für das Training mit Atila Figura keine Termine mehr gibt. Vorgeschlagen werden Spiele am Montag, eventuell parallel zum Blitzcup (sollte aber Ausnahme bleiben). Zwei-, drei- oder

vierwöchigen Zyklen, Software zur Terminfindung bzw. eine Frist für die gesamte Vorrunde (z. B. drei oder vier Monate) werden diskutiert.

- BMM-Spieltage: Aussprache zur Anwesenheit bis zum Ende der eigenen Partie oder bis zum Ende des Wettkampfes oder bis zum Feststehen des Ergebnisses (Sieg, Niederlage) mit Ausnahmen bei spielfreien Spielern
  Meinungsbild: 12 Leute (Mehrheit) wünschen sich, dass bis zum Ende der Partien (fast) alle Mannschaftsmitglieder vor Ort sind: Aus der Versammlung erfolgt der Appell, länger zu bleiben. Leute, die vor 11 Uhr fertig sind, dürfen vorzeitig gehen.
- Idee „Vereinsreisen“: Umfrage zu grundsätzlichem Interesse folgt.
- Gewünscht werden das Einbinden der frisch ausgebildeten Trainer im Verein, Analysen (der BMM-Partien) oder Thementraining in Kleingruppen an den Vereinsabenden. Es gibt mehrere Angebote der Mitglieder.

Die Versammlung endet um 21:11 Uhr.

Thilo Steinkrauß, Protokollant

Thomas Binder, Vorsitzender

Stichpunkte zum Bericht des Vorsitzenden zur Hauptversammlung 2024

Rückblick auf meinen Bericht 2023 „Die Leute fühlen sich wohl“ – mit diesem Satz kann man 2024 den Bericht gut beginnen.

3 Highlights des Vereinslebens 2023/24

- Quali-Turnier 2023, 10 SFS-Spieler + mindestens 2 regelmäßige Zuschauer, toller Zusammenhalt, tolle Atmosphäre
- Saison-Eröffnung August 2023 mit Grillabend, Initiative aus der Mitgliedschaft, 2024 wiederholen
- Pokalwochenende als Gastgeber, Organisation hat gut geklappt, Lob von allen Beteiligten, Öffentlichkeit (DSB, Spandauer Volksblatt, Tagesspiegel)

<u>Einsatzbereitschaft in der BMM:</u> Breite Basis des Vereins sorgt dafür, dass wir immer angemessene Mannschaften aufstellen können, bisher kein kampflos abgegebenes Brett – erstmalig seit 2000/2001 – damals aber nur 2 Mannschaften

Dennoch Reserven durch häufige und oft sehr späte Absagen (Ich möchte Brian im nächsten Jahr nicht für sein Org-Talent loben…)

Beteiligung aller Mitglieder, gute Teilnehmerzahlen an allen Turnieren (Blitzcup!), gute Beteiligung am Vereinsabend

Arbeit an Flüchtlingsunterkunft

Schulschach – Erfolg von 2023 rückblickend, 2024 wieder 2 Mannschaften zur DSSM, wieder ein SFS-Vereinsteam…

Situation Kulturkreis: Rückblick 2022, Auflösung 2023